

13. 2. 80

GOT Oberhausen:

Arbeit für Jugendliche

Arbeitslosen wird vorübergehend weitergeholfen

Für alle arbeitslosen Jugendlichen, die an dem Berufsvorbereitungsjahr teilgenommen haben bzw. über 18 Jahre sind und keine Lehr- oder Arbeitsstelle finden können, wird in der Ganz Offenen Tür (GOT) Oberhausen an der Pacellistraße eine Werkmaßnahme angeboten.

ill das
alsche
Rund-
einde-
s ge-
Schrei-
daß
schule
hbarer
Haupt-
üßten,
Lehr-
krader
ng ge-
auf das
die ge-
tschu-
g dar-
r dann

Zwar wird die GOT zur Zeit noch renoviert, jedoch sind schon einige arbeitslose Jugendliche dabei, in den Werkbereichen Holz und Textil Gegenstände wie Schallplattenständer, Marionetten und vieles mehr für den Eigenbedarf herzustellen. Demnächst steht auch ein Fotolabor sowie ein Tonwerkraum zur Verfügung.

Ziel dieser Maßnahme soll es sein, durch den Umgang mit verschiedenen Materialien und

Werkzeugen Grundbegriffe verschiedener Arbeitstechniken zu erlernen, aber auch den arbeitslosen Jugendlichen eine Hilfe sein, schneller eine Arbeits- oder Lehrstelle zu finden.

Damit die Jugendlichen nicht nur praktische Fähigkeiten erwerben, sondern sich auch an geregelte Arbeitszeiten gewöhnen, öffnet die Werkstatt in der GOT um 8 Uhr. Sofern keine weiteren Aktivitäten wie Fil-

me, Spiele, Diskussionen oder Betriebsbesichtigungen am Nachmittag geplant sind, soll weiter gearbeitet werden.

Betreut wird die Werkmaßnahme von Helga Märzke (Textilbereich), Michael Möllenbeck (Holzbereich) und Wolfgang Thronberens (Sozialarbeiter). Interessierte arbeitslose Jugendliche, die mitmachen wollen, können sich an die GOT Oberhausen, Pacellistraße 12-14 (Ruf 80 28 76) wenden.